

Forschungsstelle Physiotherapiewissenschaften

Entwicklung und Validierung des ICF-IAF, eines patientenorientierten Fragebogens bei Harn- und/ oder Stuhlinkontinenz *

*Auf der Basis der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF-Incontinence Assessment Form)

Ausgangslage

Bisherige Fragebögen für die Befragung von Menschen mit Harn- und/oder Stuhlinkontinenz erfassen vor allem Symptome und Probleme, jedoch nicht die Situation von Betroffenen im holistischen Sinn. Für die therapeutische Begleitung und wissenschaftliche Analyse wird jedoch ein patientenorientiertes Assessment benötigt, das die positiven und negativen Einflussfaktoren der Inkontinenz erfasst.

Zielsetzung

Unter der Nutzung der Internationalen Klassifizierung der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der WHO soll ein Assessment entwickelt werden, das die Körperfunktionen, die Körperstrukturen, die Aktivität und Partizipation, sowie die Umweltfaktoren erfasst. Die bereits über 100 existierenden Übersetzungen der ICF erlauben nach der Entwicklung der ersten Version einen raschen weltweiten Einsatz.

Methode und Vorgehen

1. Systematische Analyse der bisherigen Fragebögen bei Harn- und/ oder Stuhlinkontinenz mit höchstem Empfehlungsgrad (abgeschlossen)
2. Delphibefragung in 3 Runden mit 262 spezialisierten Physiotherapeuten/innen aus Deutschland, Lichtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz (abgeschlossen)
3. Fokusgruppenterviews mit betroffenen Männern und Frauen (abgeschlossen)
4. Einzelinterviews mit betroffenen Männern und Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (abgeschlossen)
5. Konsensuskonferenz am 17. November 2017 mit Vertretern/innen der Physiotherapie-Verbände aus den o. g. Ländern zur Entwicklung der ersten Version des ICF-IAF (abgeschlossen)
6. Internationale und multiprofessionelle Validierung sowie die Entwicklung einer Software mit Handbuch (in Planung)

Projektpartner

Berner Fachhochschule (BFH)

Link: www.gesundheit.bfh.ch

Praxispartner

Stadtspital Triemli Zürich

Link: www.stadt-zuerich.ch/triemli

Universitätsspital Inselspital Bern

Link: www.insel.ch

Ergebnisse

Die Teilprojekte 1-5 sind abgeschlossen. In der Konsensuskonferenz vom 17. November 2017 wurde die 1. Version des ICF-IAF verabschiedet.

Publikationen und Berichte

Kuhn Manuel, Gass Stefanie, Radlinger Lorenz, Koehler Barbara. Development of the international classification of functioning, disability and health incontinence assessment form. Subproject patients' perspective using focus group interviews. World Conferation for Physical Therapy WCPT, Cape Town, South Africa, 2017.

Kuhn, Manuel; Gass, Stephanie; Radlinger, Lorenz; Köhler, Barbara. The ICF-Incontinence Assessment Form (ICF-IAF) to identify problems and resources in patients with urinary and / or faecal incontinence: Subproject the patients' perspective. In: 46th annual meeting of the International Continence Society ICS, Tokyo, 2017.

Koehler B, Koenig-Barbueda I, Isler M, Passweg D, Radlinger L. Development of the ICF-Incontinence Assessment Form to identify problems and resources in male and female patients with urinary and / or faecal incontinence (ICF-IAF): Subproject Delphi technique survey among 262 physiotherapists in 5 German speaking countries. *Neurourol Urodyn* 2015;3:314-315.

Köhler B, Marks D. Die ICF und der Einsatz von Core Sets in der klinischen Praxis, in: Wirz M, Köhler B, Marks D, Kool J, Sattelmayer M, Oesch P, Hilfiker R, Rogan S, Schädler S, Verra M, Lüthi H. *Lehrbuch Assessments in der Rehabilitation*. Hans Huber, Bern 2014;59-85.

Projektleitung

Prof. Dr. rer. medic. Barbara Köhler

Projektdauer

2013 - 2022

Projektpartner

Berner Fachhochschule, Prof. Dr. Lorenz Radlinger

Projektteam

ZHAW Departement Gesundheit

Manuel Kuhn

Anja Ernst

Berner Fachhochschule

Irene König-Barbüda

Pascale Brand

Stepanie Gass

Stadtspital Triemli

Anita Müller-Spillmann

Projektstatus

Laufend

Kontakt

ZHAW Departement Gesundheit

Institut für Physiotherapie

Katharina-Sulzer-Platz 9

Postfach

CH-8401 Winterthur

ipt.gesundheit@zhaw.ch

www.zhaw.ch/gesundheit